

Pressemitteilung
07/2023 – 13. Juli 2023

Winter 2023-2024: Air France fliegt nach Raleigh-Durham

Bis zu 212 Mal pro Woche nach Nordamerika



Air France baut ihr Angebot nach Nordamerika, einem der derzeit dynamischsten Märkte der Welt, weiter aus. Im Winterflugplan 2023-2024 plant die französische Fluggesellschaft bis zu 212 wöchentliche Verbindungen zu 21 Destinationen in den USA, Kanada und Mexiko.

Ab dem 30. Oktober 2023 nimmt Air France Raleigh-Durham (RDU) als neue amerikanisches Destination in ihr Streckennetz auf. Die Strecke wurde bisher von Delta Air Lines bedient, dem Partner von Air France im transatlantischen Joint Venture von Air France, KLM, Delta Air Lines und Virgin Atlantic.

Die Hauptstadt von North Carolina ist nach Atlanta, Boston, Chicago, Dallas-Fort Worth, Detroit, Houston, Los Angeles, Miami, New York-JFK, Newark, San Francisco, Seattle und Washington die 14. amerikanische Destination von Air France. Die Airline fliegt montags, mittwochs und freitags nonstop von Paris-Charles de Gaulle mit einer Boeing 787-9 mit 279

Sitzen (30 in Business, 21 in Premium Economy und 228 in Economy) nach Raleigh-Durham.

Die Flüge auf einen Blick:

AF692 startet um 13.30 Uhr in Paris-Charles de Gaulle und landet um 16.35 Uhr am Flughafen Raleigh-Durham International. Zurück geht es mit AF693 um 18.45 Uhr mit Ankunft um 08.25 Uhr am Folgetag in in Paris-Charles de Gaulle.

Raleigh-Durham: Das Tor zum „Forschungsdreieck“

Raleigh, die Hauptstadt von North Carolina, gehört zu den dynamischsten Städten im Süden der Vereinigten Staaten. Sie ist eine Mischung aus Tradition, Geschichte und Moderne und trägt wegen der vielen Eichen, die ihre Straßen säumen, den Spitznamen „Stadt der Eichen“. Raleigh und ihre Nachbarstädte Durham und Chapel Hill beherbergen drei renommierte Universitäten und bilden zusammen das „Forschungsdreieck“, das landesweit als Zentrum für Bildung, Forschung und Innovation anerkannt ist. Der Research Triangle Park ist nach dem Silicon Valley eines der führenden Hightech-Forschungs- und Entwicklungsgebiete in den USA.

Neben der Aufnahme der Verbindung Raleigh-Durham erhöht Air France in der Wintersaison auch die Zahl der Flüge nach Dallas-Fort Worth (Texas) von drei im Flugplan 2022 auf fünf.

Kanada: Bis zu 38 Flüge pro Woche zu vier Destinationen

Air France plant im Winterflugplan 2023/2024 auch mehr Verbindungen nach Kanada. Als größte europäische Fluggesellschaft bezüglich der Kapazität zwischen Europa und Kanada, verbindet sie den ganzen Winterflugplan über Paris-Charles de Gaulle mit Montreal, Toronto, Vancouver und Ottawa.

Die am 27. Juni eingeführte Nonstop-Verbindung zwischen Paris-Charles de Gaulle und Ottawa wird auch in der Wintersaison fortgesetzt. Die Fluggesellschaft startet fünfmal pro Woche – montags, dienstags, donnerstags, samstags und sonntags – mit einer Boeing 787-9 mit 279 Sitzen, davon 30 in Business, 21 in Premium Economy und 228 in Economy.

Die Flüge auf einen Blick:

AF328 startet um 13.10 Uhr in Paris-Charles de Gaulle und erreicht Ottawa um 15.05 Uhr. AF327 verlässt Ottawa um 17.15 Uhr und landet um 06.05 Uhr am Folgetag in Paris-Charles de Gaulle. Air France ist die einzige Airline, die Nonstop-Flüge zwischen Ottawa und Europa anbietet.

Zusätzlich stockt Air France ihr Angebot nach Montreal und Vancouver im Vergleich zum Winterflugplan 2022/2023 auf und erhöht sie von 17 auf bis zu 21 beziehungsweise von drei auf fünf Flüge pro Woche.

Ab dem 2. Dezember 2023 verbindet Air France im Winterflugplan wieder dienstags und donnerstags Pointe-à-Pitre (Guadeloupe) mit Montreal. Zum Einsatz kommt ein Airbus A320 mit W-Lan an Bord. Montreal gehört zu den fünf Destinationen, die über das regionale Air France-Netz in der Karibik bedient werden, das Pointe-à-Pitre (Guadeloupe) und Fort-de-France (Martinique) mit Belém (Brasilien), Cayenne (Französisch-Guayana), Miami (USA) und Montreal verbindet.

Die Konzernschwester KLM Royal Dutch Airlines startet im Winterflugplan von ihrem Drehkreuz Amsterdam-Schiphol zu 19 nordamerikanischen Zielen: Atlanta, Austin, Boston, Calgary, Cancun, Chicago, Edmonton, Houston, Las Vegas, Los Angeles, Mexiko, Miami, Minneapolis-Saint Paul, Montreal, New York-JFK, San Francisco, Toronto, Vancouver und Washington.

Beide Fluggesellschaften bieten einen Shuttle-Bus-Service in Kanada an, Air France zwischen Montreal-Trudeau, Quebec City und Ottawa und KLM zwischen Montreal-Trudeau und Ottawa.

Detaillierte Flugzeiten, -tage und -tarife finden Sie auf airfrance.com und klm.com. Der Flugplan kann vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigungen geändert werden.

Air France bittet ihre Kunden, sich vor Reiseantritt über die Reisebeschränkungen und die bei Ankunft am Zielort erforderlichen Dokumente zu informieren. Weitere Informationen unter airfrance.traveldoc.aero.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de